

Iván ERÖD

RÉJOUISSANCE

für großes Orchester op. 48 (1984)

Auftragswerk der Vereinigten Bühnen Graz-Steiermark
anlässlich der Wiedereröffnung des Opernhauses

Orchesterbesetzung: 2 (Picc.), 2, Es-Kl., 2, 2, Ktfg. - 4, 4, 3, 1 - Pk., Schl. - Str. (mind. 14, 12, 10, 8, 6)
Aufführungsdauer: ca. 7'
Aufführungsmaterial: leihweise
Uraufführung: 12. Jänner 1985 Graz, Opernhaus
Grazer Philharmonisches Orchester, Dirigent: Nikša Bareza

Festlich-fröhliche Musik nach barocken Vorbildern, zur Neueröffnung des Grazer Opernhauses komponiert. Trotz leichter Verständlichkeit sehr komplexe Form (rondoartig). Am Ende erklingt der so genannte „Quinten-Jodler“ aus der Obersteiermark. Dem Anlass entsprechend "mit Pauken und Trompeten". Klingt einfach, ist aber heikel zu spielen.

Iván Eröd